

Promobox

«Rentable Solaranlagen auf Wohnbauten»

Sind rentable Solaranlagen auf Wohnbauten möglich? Diese Frage wird beantwortet an der Infoveranstaltung zu den Themen «Photovoltaik», «Solarförderung» und «Eigenverbrauch» in Wohnbauten. Die Zeiten, in denen mit einer Photovoltaikanlage dank Unterstützung der kostendeckenden Einspeisevergütung KEV Geld verdient werden konnte, sind in der Schweiz vorbei. Wer heute eigenen Solarstrom produziert, benötigt einen etwas längeren Atem und die Überzeugung, etwas Gutes, Sinnvolles zu tun im Sinn von mehr Eigenständigkeit. Es fragen sich viele Immobilienbesitzer: Rechnet sich eine Solaranlage auf Wohn-

bauten (noch)? Antworten auf diese und weitere interessante Fragen liefern zwei Referenten am Infoanlass zum Thema «Solarstrom». Es sprechen: Franz Baumgartner (Dozent für erneuerbare Energie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW) und Patrick Troller (Solar-spezialist und Unternehmer Elektrobedarf Troller).

Die Veranstaltung findet drei Mal statt - jeweils ab 19 Uhr: Montag, 30. Oktober, in Lenzburg; Dienstag, 31. Oktober, in Zofingen; Mittwoch, 1. November, in Ittigen/Bern. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.elektrobedarf.ch.

Stadtsaal, Weiherstrasse 2,
Dienstag, 31. Oktober, 19–21 Uhr

FOTO: HO



BIEL

«Before I speak I have something to say» Ein Marx-Brothers-Abend von und mit Max Merker und Matthias Schoch. Eine Produktion von Theater Orchester Biel Solothurn in Kooperation mit dem Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Kleintheater Luzern und Theaterdiscounter Berlin. Einführung: 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. www.tobs.ch

Stadtheater Biel, Burggasse 19, Freitag, 10. Nov., 19.30 Uhr
Samstag, 11. Nov., 19 Uhr
Mittwoch, 27. Dez., 19.30 Uhr
Donnerstag, 28. Dez., 19.30 Uhr
Dienstag, 2. Jan., 19.30 Uhr
Stadtheater Solothurn, Theatergasse 16–18, Mittwoch, 1. Nov., 19.30 Uhr
Donnerstag, 2. Nov., 19.30 Uhr
Sonntag, 26. Nov., 17 Uhr
Dienstag, 28. Nov., 19.30 Uhr
Freitag, 8. Dez., 19.30 Uhr
Samstag, 9. Dez., 19 Uhr
Mittwoch, 20. Dez., 19.30 Uhr
Sonntag, 31. Dez., 19 Uhr
Vorverkauf: Tobs-Kassen in den Stadtheatern Solothurn und Biel: 032 626 20 70 (Solothurn), 032 328 89 70 (Biel)

DULLIKEN

Pouletflügelessen Org.: Musikgesellschaft Dulliken. Pouletflügel und Kuchenbuffet. Die Musikgesellschaft Dulliken freut sich auf regen Besuch. www.mgdulliken.ch
Kath. Kirche St. Wendelin (Pfarrzentrum), Bahnhofstrasse 46, Freitag, 27. Oktober, 19–24 Uhr

GRENCHEN

Dave Jutzi Trio David Jutzi (dr, voc), Beat Schüpbach (b, voc) und Martin Gyger (g, voc) haben sich im Sommer 2006 bei einem Chor-Projekt kennengelernt. Sie haben sich musikalisch auf Anhieb bestens verstanden, die Resonanz beim Publikum war ebenfalls ausgezeichnet, sodass man sich entschloss, die Formation zu erhalten. Das Trio hat in der Folge ein Repertoire erarbeitet, welches am besten mit «Tutti Frutti» bezeichnet werden kann. Die drei gestandenen Musiker spielen nämlich Blues, Rock, Latin, Jazzstandards und sogar noch ein paar Mundartrock-songs. Die Band sorgt somit für einen abwechslungsreichen, lockeren und unkomplizierten Konzertabend.
Musigbar, Bielstrasse 7, Freitag, 27. Oktober, 21.30 Uhr

OENSINGEN

Seniorentanz Musik mit Roberto-Live.
Restaurant Rössli, Donnerstag, 2. November, 14–17 Uhr

OLTEN

Olga Scheps «Klavierrezital» Die Musikhochschule Köln schloss sie mit Auszeichnung ab und für ihr Debüt-Album «Chopin» wurde sie 2010 mit dem Echo-Klassik als beste Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet. Als Jungtalent bekannt, als Klavierpoetin gefeiert: Die deutsch-russische Pianistin Olga Scheps begann mit fünf Jahren die ersten Melodien und Stücke zu spielen und lernte Klavierspielen wie sie sprechen, laufen und lesen lernte. Am 2. November spinnt sie einen Faden von der scheinbaren Leichtigkeit in Saties «Trois Gymnopédies» hin zur Verspieltheit der «Nussknackersuite» und noch weiter zu den von Rastlosigkeit und Zerbrechlichkeit getriebenen Klaviersonaten Prokofjews.
Stadtheater Olten, Frohburgstr. 1, Donnerstag, 2. November, 19.30–21.45 Uhr
Vorverkauf: 062 289 70 00

Seminar «Kunst und Kultur»

Das Angebot ist eine Kooperation des Instituts für hermeneutische Sozial- und Kulturforschung, Frankfurt am Main, des Instituts für Professionsforschung und -entwicklung der FHNW und des Kunstmuseums Olten. Obligatorische Anmeldung: www.ihs.de/anmeldung. Unter Leitung von Ulrich Oevermann (Institut für hermeneutische Sozial- und Kulturforschung) findet im Kunstmuseum Olten ein Workshop zur Einführung in die Objektive Hermeneutik (OH) statt, in dem Kunstwerke besondere Beachtung finden. Wie in anderen Kursen können auch hier Materialien von Teilnehmern mitgebracht werden, aber es soll auch die Möglichkeit eröffnet werden, die Verfahren der OH anhand der Analyse von Kunstwerken im Museum selbst kennenzulernen und exemplarisch einzuüben. Die eigentlichen Analysen werden je nach Bedarf ergänzt durch Exkurse, etwa zu Kultur, Kulturindustrie, Medien, Theorie des künstlerischen Handelns und Professionalisierungstheorie.
Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8, Donnerstag, 2. November, 10–18 Uhr
Freitag, 3. November, 10–18 Uhr
Samstag, 4. November, 10–18 Uhr

Waldspaziergang durch die Welt

Waldspaziergang durch die Welt der Zapfen und Nüsschen Mit dem Förster durch den Wald streifen und die üppige Samentracht an Bäumen und Sträuchern näher anschauen. Wie pflanzen sich Föhre, Buche und Eibe fort? Gibt es männliche und weibliche Bäume? Welche Tricks sorgen für eine reiche Nachkommenschaft? Interessierte können mitkommen auf eine Exkursion durch den Säliwald und Interessantes rund um die Bestäubung und Fortpflanzung der Waldbäume erfahren. Bitte waldgängige Schuhe tragen. Leitung: Werner Schwaller, Kreisförster. Anmeldung: keine notwendig. Kollekte zugunsten Naturnetz Olten. www.naturnetz-olten.ch
Kreuzung Sälistrasse/Fustlighalde/Wartburghofstrasse
Samstag, 28. Oktober, 14–16.30 Uhr

SOLOTHURN

«Fermata Musica» **Abendmusik zu Allerheiligen** Werk: Passionsoratorium «Der Tod Jesu» von Georg Philipp Telemann. Leitung: Roland Fitzlaff. Patronat der Telemanngesellschaft Schweiz. Konzertdauer: 75 Minuten. Eintritt frei, Kollekte. Mit Ruth Achermann (Sopran), Melanie Vesper (Alt), Felix Rienth (Tenor), Patrick Oetleri (Bass), Capriccio Barockorchester, Dominik Kiefer (Konzertmeister), Schola Cantorum Wettingensis.
Kloster Namen Jesu (Kirche), Herrenweg 2, Mittwoch, 1. November, 17.30 Uhr

Das Zeit: Nik Hartmann – «live» Jeder kennt ihn. Aber nicht so. In seinem Bühnenprogramm durchwandert Nik mit dem Publikum die tausend Seelen der Schweiz. Sozusagen ein Schweizer Seelenstrip-tease in dem «Jeder Lappi zählt». Zwei Stunden Nik Hartmann und jede Sekunde hängt man an seinen Lippen. Mit Scharm und Schalk packt er das Publikum in den Rucksack und nimmt es mit auf seine spannende Reise ins Herz von Schweizer Menschen, Bildern, Geschichten und Bräunen.
Das Zeit – Chapiteau PostFinance, Pier 11, Donnerstag, 2. Nov., 20–22.30 Uhr

Kunst im Kino – Exhibiton on Screen «Ich, Claude Monet». Basierend auf mehr als 2500 Briefen ermöglicht Regisseur Phil Grabsky mit «Ich, Claude Monet» brandneue Perspektiven auf einen der vielleicht beliebtesten Maler weltweit. Exklusiv für das Kino werden Dokumentarfilme über spektakuläre, internationale Kunstausstellungen gezeigt. Die sorgfältig recherchierten Dokus nehmen sich viel Zeit zur Betrachtung der einzelnen Kunstwerke, dazu gibt es Interviews mit Kunsthistorikern und Fachleuten, Einblicke in die aufwendigen Prozesse der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellungen sowie Einblicke in Leben und Werk der Künstler.
Capitol, Bernstrasse 18, Donnerstag, 2. Nov., 18–19.30 Uhr
Sonntag, 5. Nov., 11–12.30 Uhr

Richard Flury – Messe in d-Moll

Der Konzertchor der Stadt Solothurn gibt sein jährliches Konzert. Vom Solothurner Komponisten Richard Flury gelangt anlässlich des 50. Todesjahres die Messe in d-Moll zur Aufführung. Das Werk ist erstmals wieder zu hören seit seiner Uraufführung 1931. Zu Beginn des Konzerts hält Chris Walton, Verfasser der 2017 erschienen Biografie über Richard Flury, eine Einführung über den Komponisten und dessen Werk. Gemeinsam mit dem Mädchenchor Solothurn singt der Konzertchor Solothurn Robert Schumanns «Requiem für Mignon», komponiert 1849. Mitwirkende: Maya Boog (Sopran), Stephanie Szanto (Alt), Nino Aurelio Gmünder (Tenor), Yves Brühwiler (Bass). Solothurner Mädchenchor, Sinfonieorchester Biel Solothurn, Konzertchor der Stadt Solothurn. www.konzertchor-solothurn.ch
Konzertsaal (grosser Saal), Untere Steingrubenstrasse 1, Samstag, 4. Nov., 20–21.30 Uhr
Sonntag, 5. November, 17–18.30 Uhr

Theaterkabarett Birkenmeier: «Freiheit, Gleichheit, Kopf ab!»

Ein Abend, der einem neu behauptet. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Grundwerte der aufgeklärten Gesellschaft haben jahrhundertlang die Herzen und Köpfe bewegt, oft bis unter die Guillotine. Von und mit Theaterkabarett Sibylle und Michael Birkenmeier. www.kreuzkultur.ch
Genossenschaft Kreuz (KreuzKultur), Kreuzgasse 4, Samstag, 4. November, 20.30 Uhr

The Iron Maidens Die fünfköpfige Female-Iron-Maiden-Tributeband zum ersten Mal im Kofmehl. Volle Häuser überall, egal ob in Kalifornien, New York, Japan, Kanada, Korea, Guam, Bahrain, Mexiko, Spanien, Griechenland, Peru, Venezuela, Guatemala, Kolumbien, Türkei, Kuwait, Honduras oder gar im Irak: The Iron Maidens liefern eine spektakuläre, energiegeladene Show mit vielen Elementen der Originalshows, natürlich auch mit «Eddie», dem obligatorischen Maskottchen von Iron Maiden. Mit akkurater Werkreue und hoher Musikalität liefern die zudem höchst attraktiven Damen – übrigens die einzige komplett weibliche Iron Maiden-Tributeband der Welt – alle originalen Iron Maiden-Hits. Eine unschlagbare Formel. Spätestens seit Gitarristin Nita Strauss von Schock-Rocker Alice Cooper für seine Tourband abgeworben wurde, sind The Iron Maidens eine der bekanntesten und am häufigsten im Web aufgerufenen Tributebands der Welt. Live haben sie bereits den Opener für Acts wie Kiss, Cypress Hill, Snoop Dog, Great White, Nightwish oder Danzig gegeben. Und als Gäste durften sie bei ihren Shows auf der Bühne Alex Skolnik (Testament), Lemmy & Phil Campbell (Motörhead), Jeff Loomis (Nevermore), Dave Ellefson (Megadeth), Pearl Aday & Scott Ian (Anthrax, Pearl), Tim «Ripper» Owens (Judas Priest, Iced Earth), Simon Wright (AC/DC, DIO) und Robin McCaully (Michael Schenker Group) begrüssen, die es sich alle nicht nehmen liessen, mit dem äusserst talentierten Fünferpack ein paar Iron Maiden-Klassiker zu jammen. Eine in jeder Hinsicht heisse Rock-'n'-Roll-Show zu Ehren des Metal-Flaggschiffs. Kulturfabrik Kofmehl (Halle), Kofmehlweg 1, Donnerstag, 2. November, 19 Uhr

WIEDLISBACH

«Feiern unter Freunden mit 2Ways of Faded» www.soho-kosmos.ch
Soho (ehemals Schuetzenhouse), Wangenstrasse 45, Freitag, 27. Oktober, 21–2 Uhr

Renato Kaiser in der «Kommentarspalte» Wer Comedy, Satire und Spoken Word mag, ist bei Renato Kaiser genau richtig. Mit hellem Verstand und scharfer Zunge tritt er im Kornhaus in Wiedlisbach auf. Tickets: Gemeindeverwaltung Wiedlisbach: 032 636 27 26, www.wiedlisbach.ch.
Museum Kornhaus, Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr

HEUTE
26.10.2017

BASEL

«Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand» Nach Jonas Jonasson (CH/EA). Inszenierung: Sandra Rudin Förbacher. www.foernbacher.ch
19.00: Förbacher Theater, Im Badischen Bahnhof 200

Mogwai (UK)

www.kaserne-basel.ch
19.30: Kaserne Basel (Reithalle), Klybeckstrasse 1b

Brit Floyd – «Immersion World Tour» 20.00: Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151

«Frauen!» Eine Produktion der Volksbühne Basel. Konzept und Regie: Anina Jendreyko. www.volksbuehne-basel.ch
20.00: Druckereihalle im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19/21

Jazzcampus, Hochschule für Musik/FHNW MSJ-Session. www.jazzcampus.com
20.30: Jazzcampus, Utengasse 15

Anissa Damali

20.30: Parterre, Klybeckstrasse 1b

GRENCHEN

«Cin-Treff Rocktober»: «Flitzer» 14.30: Kino Rex, Bielstrasse 17

«Polenlager Büren» 19.00–20.30: Kultur-Historisches Museum, Absyte 3

LANGENTHAL

Kammermusikkonzerte Langenthal: Orion String Trio www.kk-langenthal.ch
20.00–22.00: Hotel Bären (Barocksaal), St. Urbanstrasse 1

LÜTERKOFEN

«Irren und Verwirren in der Kürbis-Erlebniswelt» Vier Labyrinth und Irrgärten mit Schatzsuche und Wettbewerb. 13.30–17.00: Urs und Rosmarie Weyeneth-Uebelhart, Kesslergasse 30

OLTEN

Einführungskurs «Nähen für Aktivurlaub in Goze Deltschew» Im Rahmen der Ausstellung «Import/Export». www.kunstmuseumolten.ch
17.00–19.00: Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8

Bernd Glemser und Heidelberger Sinfoniker Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. www.stadtheater-olten.ch
19.30–21.45: Stadtheater Olten, Frohburgstrasse 1

SOLOTHURN

Kurs: «Sicher stehen – sicher gehen» Quartierarbeit Solothurn West und Pro Senectute Kanton Solothurn. 9.30–10.30: Infocenter City West, Brunngabenstrasse 2

«L'après-midi»: **Kino für Geniesser** «Rue de Blamage». 14.30–16.00: Capitol, Bernstr. 18

9. Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn «Selbstbewusste Lebensgestaltung: Glücklichsein ist lernbar». www.psychische-gesundheit-so.ch
18.00: Landhaus (Säulenhalle), Landhausquai 4

Nemo Der 18-jährige Bieler zum ersten Mal im Kofmehl. 19.00: Kulturfabrik Kofmehl (Halle), Kofmehlweg 1

Das Zeit: Bliss – «Mannschaft» Die A cappella-Band Bliss schaut in ihrem neuen Bühnenprogramm der Realität des Mann-Seins ins Auge. 20.00–22.30: Das Zeit – Chapiteau PostFinance, Pier 11

«Solotu» von **Stellamar** Marcel Wyss am Sopransax und Basso Salerno am Akkordeon mischen die Klänge und interpretieren bekannte und weniger bekannte Komponisten neu. 20.00–21.30: Theater Delly, Gerbergasse 11

Fox and Bones und Annalise Emerick – «Acoustic Nights» Präsentiert von Christoph Röllli und Altes Spital Solothurn. www.acousticnights.ch
20.30: Altes Spital, Oberer Winkel 2

Vorstadtgeschichten Lesebühne mit Giulietta Odermatt, Luana Guzzanti, Noah Schibli, und Daniel Glutz. 21.00: T-Room, Patriotenweg 1

STARRKIRCH-WIL

«Fit+ Mami» Nordic Walking mit Kleinkind im Tragetuch. Angebot der Solothurner Spitäler und des Kantons Solothurn im Rahmen ihrer Präventionsarbeit. Kursleiterin: Caroline Gumbiller. Anmeldung: 079 456 27 69. www.solothurnerspitaeler.ch/praevention
9.15–10.30: Vita-Parcours «Schlag»

WIEDLISBACH

«Thirstday» An den Turntables: DJ Vest. Style: Open Format. www.soho-kosmos.ch
21.00–2.00: Soho (ehemals Schuetzenhouse), Wangenstrasse 45

ZOFINGEN

«Tod eines Handlungsreisenden» Drama von Arthur Miller. 20.00: Stadtsaal, Weiherstrasse 2



SO ERFASSEN SIE IHRE ANLÄSSE

unkompliziert, schnell, übersichtlich:

Geben Sie auf events.solothurnerzeitung.ch, events.grenchnertagblatt.ch, events.oltnerstagblatt.ch und geben Sie Ihre Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Anlass ein, damit sie in der Agenda erscheint – online und in der gedruckten Zeitung.

Die Online-Eingabe löst Brief-, Mail und Telefonfassung ab.
Keine Publikationsgarantie.